

Schuldnerberatungsstellen der freien Träger der Landeshauptstadt Dresden

Schuldnerberatungsstellen der freien Träger in Dresden zum Thema

Albtraum Miete



Termin: Workshop am Mittwoch, 5.6.2019, 9 – 15 Uhr

Ort: Palitzschhof, Gamigstraße 24, 01239 Dresden

Sie, sehr geehrte Vertreter der Medien, sind zu diesem Workshop herzlich eingeladen.

Am 3.6.2019 startet die bundesweite Aktionswoche Schuldnerberatung. Sie steht unter dem Motto „Albtraum Miete“. Die Schuldnerberatungsstellen der freien Träger in Dresden arbeiten im Rahmen eines Workshops zu diesem Thema - auch in der Landeshauptstadt Dresden ist das Thema zunehmend brisant.

Es gibt in Dresden circa 10.000 Sozialwohnungen und circa 56.000 Berechtigte. Insgesamt hat Dresden circa 5 Prozent Leerstand aller registrierten Wohnungen. Viele sind in bautechnisch schlechtem Zustand (Statistik der Stadt Dresden 2017). Die verbleibenden freien Wohnungen können zu Wucherpreisen angeboten werden. Pro Wohnungsausschreibung sind 20 bis 30 Bewerbungen keine Seltenheit. Somit bleiben Geringverdiener, Personen mit Handicap, mit Haustieren oder Schufa-Eintragungen oder Wohnungssuchende mit Kindern auf der Strecke. Nicht nur Mieten und Nebenkosten steigen ungebremst, auch die Suche nach Wohnraum wird immer schwieriger, die Angst vor Verlust von Wohnraum wächst.

„Wir haben zunehmend betroffene Menschen in der Beratung, die mit diesem Thema unmittelbar konfrontiert sind“, konstatiert Jens Heinrich, Leiter der Schuldnerberatung der AWO, „Existenzangst und Verzweiflung sind die zentrale Gefühle der Betroffenen.“

Da es sich hierbei um die existenzielle Grundlage für Bürger und Familien handelt, müssen alle Kräfte aktiviert werden, dieser Entwicklung Einhalt zu gebieten. Jeder Mensch sollte einen angemessenen Wohnraum zur Verfügung haben, egal in welcher finanziellen Situation er sich befindet, so das Votum der Schuldnerberatungsstellen der freien Träger in Dresden.

Hohe Mieten und auch hohe Kautions- und Maklergebühren belasten das Haushaltsbudget extrem und erfordern Einschränkungen bei anderen alltäglich notwendigen Ausgaben. Dies schränkt die Lebensqualität in hohem Maße ein und führt in die Überschuldung. In den Schuldnerberatungsstellen der freien Träger in Dresden wurden im vergangenen Jahr 3.836 Betroffene beraten, davon 451 mit akuten Wohnungsproblematiken.

Die Schuldnerberater der freien Träger in Dresden haben zum gemeinsamen Workshop am 5.6.2019 Vertreter vom Sozialamt der Landeshauptstadt Dresden sowie Vertreter verschiedener sozialer Projekte eingeladen, um konkrete Hilfemöglichkeiten, aber auch Grenzen herauszuarbeiten. So werden einerseits die Kompetenzen der Beratungsangebote für Betroffene erhöht und andererseits Forderungen an Politik und Verwaltung übergeben.

Ansprechpartner

Jens Heinrich
AWO SONNENSTEIN gemeinnützige GmbH
Telefon 0351 8588118
jens.heinrich@awo-sonnenstein.de

gez. Birgit Bach, Öffentlichkeitsarbeit, birgit.bach@awo-in-sachsen.de

Bild: Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände, Idee & Gestaltung: Carsten Czanderna & Stephan Braun, www.milltown.de